



# Hochschuldidaktische Basisausbildung „Lehren will gelernt sein“

Bitte melden Sie sich nur zu einer Basisausbildung an, es handelt sich hierbei um Alternativangebote!

**Termin:** 10./11.03.2020

**Zeit/Dauer:** 9:00-17:00

**Ort:** Seminarraum BA 10A (Getreidemarkt 9, 1060 Wien, Energie-Plus-Hochhaus, 10.OG)

**Trainer\_in:** Fr. Dr. Lisa David

**Kategorie:** hochschuldidaktische Ausbildung gemäß Kollektivvertrag der Universitäten

**Gruppengröße:** mind. 10 Teilnehmer\_innen, max. 16 Teilnehmer\_innen

**Zielgruppe:** Universitätsassistent\_innen ohne Doktorat (Prädocs), vor bzw. während ihrer ersten Lehrverpflichtung (siehe Bestimmungen des Kollektivvertrags §49 Abs. 8)

## **Ziele:**

Nach Besuch der Veranstaltung haben die Teilnehmer\_innen...

- ...ihre eigene Lernbiographie reflektiert und die Bedeutung aktueller Lerntheorien für die eigene Arbeit identifiziert.
- ...Techniken kennengelernt, mit denen sie didaktische Designs für ihre Lehrveranstaltungen erstellen können.
- ...Techniken der didaktischen Reduktion ausgewählt, die für die eigenen Lehrkontexte sinnvoll sind.
- ...eine Vielzahl didaktischer Lehr-Lernmethoden kennengelernt und geeignete Ideen für die eigene Lehre entwickelt.
- ...die didaktische Planung der jeweiligen Prüfungsform angepasst.
- ...sich mit den bevorstehenden (oder aktuellen) Lehrsituationen auseinandergesetzt, ihre Rolle reflektiert und mögliche Herausforderungen diskutiert.

## **Inhalt:**

- Lehr-Lerntheorien und ihre Bedeutung für die eigene Arbeit
- Lehr-Designs erstellen: Vom Thema zum Feindesign
- Lernziele formulieren
- Umgang mit Zeitmangel und Stofffülle
- Methodische Möglichkeiten der Aktivierung von großen Gruppen
- Methodische Möglichkeiten in kleineren Gruppen (Gruppenarbeiten, Referate, Diskussionen, Arbeit mit Texten, etc...)
- Methodische Möglichkeiten für Studierenden-Feedback und Prüfungen
- Tipps und Tricks für die Ermöglichung von Lernen und Aneignung
- Didaktische Reflexion der eigenen Rolle als Lehrende\_r
- Beantwortung persönlicher didaktischer Fragen und Anliegen

## **Methoden:**

Lehr-Lerngespräche, Impulsvorträge, Einzelreflexionen, Gruppenarbeit, Diskussionen und Übungen an eigenen Fällen